

Hallo Ihr zu Hause, ich mache mal weiter, wo ich aufgehört habe: von Isiolo nach einem kleinen Kundendienst am Moped (schauen ob nichts gebrochen, gestaucht oder defekt ist, Luftfilter auslüften usw.) geht es durch fruchtbares Land um den Mount Kenia:



Es ist eine zähe Strecke vom sehr wilden Norden hier in die fruchtbaren Regionen rund um den Berg. Ich wollte eigentlich einen Short-Cut nehmen über eine Piste, aber die war so schlimm mit tiefen Schlaglöchern übersät, dass ich umgedreht habe und die geteerte Hauptstraße gefahren bin, ich glaube mein Hintern ist noch zu „angegriffen“ um wieder in den Off-Road Bereich zu gehen!



Das Ziel ist erreicht Lake Baringo. Schaut sehr idyllisch aus, aber die Moskitos!!! Ein Typ hier hat mir gesagt, die übertragen keine Malaria, na ja wenn der es nicht weiß, wer dann sonst!!!



Am nächsten Tag habe ich mich auf eine relativ schlimme Piste durch die kenianischen Berge in Richtung Uganda eingestellt, aber ich war sehr überrascht, dass die Pisten die ich gefahren bin alle geteert waren und das im Bergland!!! Es war wirklich eine Freude durch diese schöne Landschaft mit vielen Kurven auf top Straße zu fahren!!! Der Blick zurück auf den See Baringo in das Rift Valley.



Das ist die beste Passstraße die ich in Afrika je gefahren bin, und es hat richtig Spaß gemacht, aber jetzt weiß ich auch warum!!!! Ein ehemaliger Präsident hat seinen Ursprung in dieser Gegend, ah ha!!!

Die Gegend um Mount Elgon, habe mich in der Mount Elgon Lodge eingemietet,



Wäre ein richtiges Schmuckstück wenn man es renovieren würde, aber mein Zimmer war nur eine heruntergekommene Stube, das Wasser ist von den Wänden und von der Decke herunter in meinen Schlafsack geronnen, und das für 50 US Dollar, ich habe es den Leuten gesagt und bin mitten in der

Nacht umgezogen, das zweite Zimmer war trocken aber dafür ging kein Klo, na ja Hauptsache dir 50US sind kassiert, die wollte sie nämlich im Voraus, jetzt weiß ich auch warum!!!



Ich verlasse wieder einmal die Regionen wo die Straße gut sind, aber ich habe nicht erwartet, dass ein Piste die mich über eine Grenze führt so schlimm sein kann, über 170km wirklich sehr anstrengende staubige üble Piste, manchmal habe ich wirklich gedacht ich hätte mich verfahren!!!



Hier die Grenze zu Uganda!!!

Die Piste war anfangs besser als in Kenia, aber ein paar km später...; Moyale-Marsabit war ein Dreck dagegen.



...wenn ich winke, winken die Uganda-Kinder zurück und werfen mir nichts hinterher. Ich frage nach Fotos, kein Problem, kostet auch nichts!!! Ich glaube Uganda ist ein freundliches Land...

Aber wie es auch ist, Piste schlecht, Leute und Landschaft gut...



Es gibt grandiose Aussichten in das Rift Valley

...aber auch ein sehr armes Land!



Lucky day, der Nagel ist nicht durch gegangen, hätte mir wieder einmal gefehlt auf der schlimmen Piste hier in Uganda einen Platten zu haben!!!

Aber die Piste ist wirklich besch.....!!!!!! Das im Bild links war ein guter Abschnitt!!!





Das sind die Sipi Falls, drei Wasserfälle die vom Mount Elgon kommen.



So das war der Anhang 16, ich mache jetzt einen neuen damit ich ihn auch durch das schmale afrikanische Netz bekomme!

Gruß Christian